

Morgenmusik vom 16.Mai

Musikkurs 6_1/ 6_2 und Musik-AG überzeugen mit ausgewogenem Gesang

Obwohl die Jahrgangsstufe 8 der Realschulklassen derzeit im Praktikum ist, durfte sich der Musikkurs 6_1/ 6_2 über ein großes Publikum freuen, das vor der ersten Stunde begeistert zuhörte und an Applaus nicht sparte.

„Aktuell und aus den Charts sollte es sein“, meinten Schülerinnen und Schüler des Kurses Musik 6_1/ 6_2 bei Herrn Zimmer vor drei Wochen. Laut Lehrplan war das ‚Ausgestalten eines Liedes aus den Charts‘ dran. Der Kurs wünschte sich den Titel ‚Lieder‘ von Adel Tawil, in dem mehr als 20 große Hits - größtenteils im Original englisch - in deutscher Sprache übersetzt und versteckt im Text eingebaut sind. Aber auch deutsche Lieder werden mit einem gewissen Humor genannt; so läuft - wie es das traditionelle Weihnachtslied auch sagt - Maria durch einen Dornwald.

Die Schülerinnen und Schüler merkten bei den Proben schnell, dass der Titel im Radio einfacher klingt, als er zu interpretieren ist. Einerseits sind die Strophen unterschiedlich lang und asymmetrisch aufgebaut, andererseits ist da die schwierige instrumentale Überleitung mit ‚elektronischer Stimme‘, die technisch in dieser Art in der Schule nicht zur Verfügung steht.

Letzteres war auch gar nicht nötig. Mit viel Ehrgeiz, langem Proben, einigem Mut und einer gehörigen Portion Talent übernahm diesen Teil Laura K. (8a), die auch Kopfstimme mühelos beherrscht. Weiterhin glänzten Linus Feser und Tessa von Hollen mit hoher Sicherheit im Gesang. Der Musikkurs wurde unterstützt durch die Musik-AG.

Die Schülerinnen und Schüler meisterten die Herausforderung, aufgestellt in drei Gruppen mit insgesamt 15 Sängerinnen und Sängern, in einheitlich reinen Tönen zu singen. Die teilweise anstrengenden Proben der letzten Wochen haben sich gelohnt.

Angekündigt wurde die Gruppe von Sarina Peters (8R2), die trotz Betriebspraktikums der Morgenmusik ihrer Schule treu geblieben ist und vorbeikam. Für einen reibungslosen technischen Ablauf sorgte Pia Schuster.